**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 16 (1890)

**Heft:** 18

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Baron B .: Balleteuie Nina und Hengst Azor haben mich gang aus geplindert. Bleibt nichts Anderes übrig als Kugel vor Kopi. Baron B.: Geht mir ebenjo. Reise zu dem Zwed aber nach Monte

Carlo. Sehr Chic!

Einem Jüngling ins Stammbudg.

Reib' bein Genick mit Buffelmart Und leb' folid, so wirst du stark.

#### Brieffasten der Redaktion.

C. i. G. Wenn ein Baum alt geworden und feine Früchte mehr trägt, haut man ihn um und wenn er noch so statsschaft denksieht. Lernen Sie aus diesem Gleichnis, wie Sie sich zu verhalten haben. Die Danskarteit kellt sich ein Kirdas Geleistete, die Unzufriedenheit auf den Mangel an Leistung. Wer die erstere als Deckung sit den letztern verlangt, siellt sich selbst das schlimmiste Zeugussans. — Spatz. Ganz recht, aber einen "Häting" sönnte Jhnen das Eine ichon eintragen. — K. i. B. Schönen Dank. Die Dingerchen sollen nach und nach erschennen. — Origenes. Fit die sehre Keigenschen sollen nach und nach erschennen. — Origenes. Fit die sehre Keigniste vollständig überlöhrt. — M.
i. G. Der Einwurf hat seine Berechtigung; aber ein wenig Schuld liegt auch am Compositeur. Ber schwarz schrechen will, soll schwarz Einte nehmen. — H. F.
i. K. Die Abresse genigt; aber, die Einsendungen genigen nicht immer Jmmer-hin schwen der genigt; aber, die Einsendungen genigen nicht immer Jmmer-hin schwen der genigt; aber, die Einsendungen Zeiertreis jind solche Undertunnen und schwen nicht entsprechen; sier unsern großen Leertreis jind solche Undentunnen unversändslich. — Lucifer. Kecht gut und schw. Dank. — H. i. Berl. Das scheint uns ein ganz saules Kräunchen zu sein. Seine Wiege sehrt in Berlin. — Hilarius. Dürzen wir um etwolche Auftstärung bitten? Man muß die Wassen und das zu tressende Objett sehen, wenn man einen Genuß baben soll. — N. N. Lacht ihn numme mache; Mani hed geng si Weg g'junde. — V. 1. A. Der Gedalt ihn numme mache; Mani hed geng si Weg g'junde. — V. 1. A. Der Gedalt ihn wirtlich gut, aber die Form läßt zu wünschen sibrig. Kürzer wäre bessen

machen. Wan muß, wie Lang sagte, seine Gedanken voll und ganz aussprechen.

— Rosa. Keine Rosa ohne Tornen, — Köbl. Der Berner und der Zürcher Dialekt sind sehr verschieben. Hiefen weinige wenige Seippiele:

Der Zürcher jagt:

Der Bircher sagt:

Beine.

Beine.

Unterzungere

Uf=, abwärts. Gläsli Schnaps Was hend er welle? Schaggi. Urchä. En feste Burscht. Schöni Ordnig.

Unerenangere.
Uhi, ahi.
Es Roggeli. Was heit'r wene? Köbi. Löhtigs. En Chächä.

Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe.

Spezialität in Reithosen. Stofflager englischer Nouveautés. J. Herzog, Marchand-Tailleur,

Zürich — Poststrasse 8, I. Etage — Zürich.

Diplom I. Kl.

ZÜRICH.

1885.

# vormals CONRADIN & VALER

In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,

Ia. Marken Champ

Spirituosen und Liqueure. Vertretung und Dépôt von Häusern I. Ranges.

#### Anzeige und Empfehlung

#### Stadthof beim Bahnhof in

käuflich erworben habe.

Das Hötel ist allem Comfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet und hat schöne, sonnenreiche Zimmer mit herrlicher Aussicht.

Ermässigte Preise, sorgfältige Küche, gute, reelle Weine und aufmerksame Bedienung setzen mich in Stand, jeder Anforderung gerecht zu werden.

Im Hötel befinden sich Bäder, sowie ein helles, grosses Café-Restaurant.

Um gittigen Zuspruch bittend, zeichnet

Der neue Besitzer: J. SCHAETTI.

in Zürich kann à 1 Franken bezogen werden

Durch den Verlag des "Nebelspalter"

Praktische

### Wetter-Vorherbestimmung

Abendhimmel

von einem auf den andern Tag.

Von K-t.

Besonders geeignet für Landwirthe, Touristen, Schulen, Gärtner etc.

EMIL LEEMANN,

WINTERTHUR

empfiehlt vorzügliche Vernickelung, Versilberung, Vergoldung, Verkupferung,

Vermessingung etc. Die grössten Aufträge können in kürzester Frist

geliefert werden.

Lager versilberter Hôtel- und Haushaltungsgegenstände.

# Eisschränke

Hôtels, Restaurants, Metzger, Conditors u. Private

je nach Wunsch mit oder ohne Ventilation. In meinen Eiskasten kann Fleisch etc, ohne jeglichen Nachtheil 8—14 Tage lang auf-bewahrt werden. Bierkasten. Schweizer. Patent 973 (als Buffet dienend), neuestes, sehr praktisches System, zum direkten Ausschank vom Pass.

System, zum direkten Aussenank vom Fass. **Glacemaschinen, Conservatoren** für Gefrorenes und Robeis

empfiehlt in solider und zweckmässiger Construction zu billigsten Preisen unter Garantie

J. Schneider, vormals C. A. Bauer

Eisgasse, Aussersihl-Zürich, Gegründet 1863.

Erstes und ültestes Geschäft dieser Art in der Schweiz. Stets grosse Auswahl fertiger Eisschränke, Bierbuffets, Glacemaschinen etc. vorräthig. Illustrirte Preis-Courants gratis und franco.

# Hôtel Métropole, Basel (vormals Schiff), Barfüsserplatz

zentral und doch ruhig gelegen; für die verehrliche Handels- und Touristenwelt gleich vortheilhaft. Neu und komfortabel eingerichtet. Gute Küche und Keller. Mässige Preise. Bestens empfohlen. 78-13

Auf Wunsch wird der reichhaltige Preis-Courant franko zugesandt und befinden sich die darin aufgeführten Speziltäten theils often und in Flaschen stets auf Lager. (9-26) Verpackung gratis in Kisten von 6 Flaschen an und mehr. Flasche. 1. — 1. 20 0000000101 Storchengasse 23, ZÜRICH Weinplatz. Spezialität: Flaschenweine und Spirituosen. s, Pensionen etc. lempfehlenswerth. Magasin Vinicole Mâcon, dreijährig Fr Bordeaux (Niedoc) No-Champagner des Hauses No-veu Raphael & Cie., Châ-teau du Périno, St-Hilaire , Malaga, dunkel do. Cognac 

## Haarausfall.

Ihre unschädlichen Mittel haben den **Haarausfall** beseitigt. L. Guisletti, rue du marché 21, Genf. Broschüre gratis. 2500 amtlich beglaubigte Heilungen. Adressiren: An die **Heilanstalt** in **Glarus**.

#### USIK-

Instrumente jeder Art, ferner Spieldosen, Dreh-Werke wie Ari-ston, Manopan, Phönix, Herophon, phonion etc. liefern zu zivilen Symphonion etc. liefern zu zivilen Preisen Gebrüder Hug in Zürich.

Reparaturen. — Preislisten. 30-26

J. J. Hänseler, Inkassogeschäft in Luzern, gewesener Sekretär des Gerichtspräsidenten von Luzern von 1876 bis 1888, empfiehlt sich böflich zur Besorgung aller in seinen Beruf einschlägenden Rechtsgeschäfte. 28-52.

